

Soziotherapie: Unterstützung für zu Hause und vor Ort

Damit Therapie und Behandlung bei psychisch kranken Menschen ankommen und verbessert werden, braucht man oft kompetente Unterstützung. Das ist die Aufgabe der Soziotherapie, die von den Krankenkassen finanziert wird.

Soziotherapie wird von den **Fachärzten** auf Bitte der Patienten verordnet. Daraufhin wird Kontakt zu einer Einrichtung, die Soziotherapie anbietet, aufgenommen, und die notwendigen Maßnahmen werden festgelegt. Oder Sie wenden sich an **RUBIN**. Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Soziotherapie – für wen?

Oft reicht die ärztliche Behandlung allein nicht aus. Menschen mit psychischen Erkrankungen haben häufig das Problem, dass es ihnen nicht gelingt, Medikamente zuverlässig und regelmäßig einzunehmen oder andere Regeln und Hinweise ihrer Ärzte zu beachten. Sie brauchen also Hilfe und Unterstützung, **damit die ärztlich verordneten Maßnahmen wirken können**. Das betrifft Menschen mit verschiedenen Symptomen:

- Schwere Antriebsbeeinträchtigung
- Verhaltensstörungen
- Eingeschränkte Kontaktfähigkeit

- Schwierigkeiten bei Konfliktlösungen
- Beeinträchtigung der Merkfähigkeit oder beim problemlösenden Denken

Soziotherapie – wozu

Mit Hilfe der Soziotherapie sollen vor allem Klinik- und Krankenhausaufenthalte vermieden werden. Stattdessen sollen die Patienten **zu Hause** durch den Facharzt betreut werden, damit sie **in der vertrauten Umgebung bleiben** können. So fällt es vielen psychisch kranken Menschen leichter, eine länger andauernde Behandlung durchzuhalten.

Die Soziotherapie steht von Anfang an bereit, den Facharzt zu unterstützen und die erforderlichen Maßnahmen zu koordinieren. So kann die Soziotherapie den Patienten unter anderem helfen,

- die Krankheit wahrzunehmen und auch zu akzeptieren
- den Alltag zu bewältigen
- zu lernen, die Medikamente regelmäßig und kontinuierlich zu nehmen
- in Krisensituationen zurechtzukommen

Was tut die Soziotherapie?

Basis für die Soziotherapie sind die **Verordnungen der zuständigen Fachärzte**.

Viele Maßnahmen brauchen dann die Unterstützung zu Hause beim Klienten, etwa:

- Übungen, um die Belastbarkeit und die Ausdauer aufzubauen und zu verbessern
- Hilfen, um den Tagesablauf besser zu planen und zu gestalten, damit eine übersichtliche und unterstützende Struktur eingeübt werden kann
- Unterstützung und Vermittlung bei Konflikten, um sie zu bewältigen und um Lösungen zu finden

Der Betreuungsplan

Grundlage für jede Soziotherapie ist der **„integrierte soziotherapeutische Betreuungsplan“**. Ärzte, Soziotherapeuten und Patienten vereinbaren gemeinsam Ziele und Maßnahmen. Und außerdem bestimmen sie, wann keine Soziotherapie mehr notwendig ist, weil die Ziele erreicht wurden.

Es können sogar schon vor dem Betreuungsplan probeweise fünf Stunden soziotherapeutischer Maßnahmen verordnet werden (maximal zweimal pro Jahr). Mit Hilfe des Plans können dann – je nach Bedarf **bis zu 30 Stunden pro Verordnung** (als Einzel- oder auch als Gruppenbetreuung) und nicht mehr als 120 Stunden innerhalb von drei Jahren genehmigt werden.

Einfach starten mit **RUBIN**

Kontakt

Kaiserslautern

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Eisenbahnstraße 66
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 366180

Pirmasens/Dahn

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Schützenstraße 9
66953 Pirmasens
Telefon: 06331 51540

RUBIN

Rehabilitation Unterstützung Betreuung Integration

Die RUBIN gemeinnützige GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen und arbeitet seit über 25 Jahren im Bereich der Westpfalz. Die Aufgabe von RUBIN ist es, Menschen mit psychischen Erkrankungen (chronisch oder davon bedroht) umfassend zu helfen. Mit unterschiedlichen Angeboten soll erreicht werden, das Leben in der Heimat so gut wie möglich im Kreis der Gemeinschaft zu führen.

RUBIN bietet an:

- Fachliche Beratung
- Betreuung im Alltag
- Verschiedene Formen des Wohnens
- Unterstützung am Arbeitsplatz
- Suche und Vermittlung von neuen Arbeitsplätzen

Soziotherapie

